

Else Galen-Gube (1869-1922)

Sein Lied.

I.

Mit lechzenden Lippen dürst ich nach dir,
du göttliche, schäumende Schale!

5 Mit des Wüstenwandrer's schmachtender Gier
greif ich nach diesem Pokale.

Durch Hirn und Adern, fiebernd und krank
lodern verzehrende Gluten –

10 Laß deiner Seele lohenden Trank
in meine Seele verbluten!

Und find ich statt Labung nur wilderen Brand –
ich grüße dich, schönes Verderben!

15 Kredenz mir den Becher, gesegnete Hand,
ich leer ihn – und sei es zum Sterben!

(71 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/galengub/weibes/chap014.html>